

Experiment des Monats *November* 2016

Ein Loch in der Hand

Das brauchst du:

- * ein Papprolle
(z.B. von Küchenpapier)
- * etwas Geduld



So wird's gemacht:



Nimm die Rolle in die linke Hand.

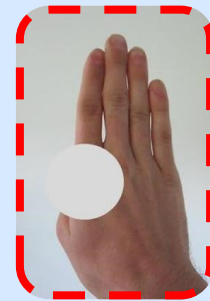
Halte dann die Rolle ganz dicht vor das linke Auge und schaue mit beiden Augen geradeaus.





Nun nimmst du die rechte Hand und führst sie langsam von rechts an die Röhre-

Kannst du das Loch in deiner Hand sehen?



Das passiert:

Unsere Augen liegen nicht aufeinanderliegen, sondern sitzen an zwei unterschiedlichen Punkten in unserem Kopf. Dadurch sieht jedes Auge aus einem etwas anderen Blickwinkel und damit ein anderes Bild. In unserem Gehirn werden dann beide Bilder zu einem Bild zusammengefügt. Da wir bei diesem Experiment mit dem linken Auge durch die (runde) Röhre schauen und mit dem rechten auf unsere Hand, sieht es so aus, als hättest du ein Loch in der Hand.

Tipp:

Dass wir mit unseren Augen zwei unterschiedliche Bilder wahrnehmen, kannst du ganz einfach überprüfen: schaue geradeaus und halte einen ausgestreckten Daumen in dein Blickfeld. Nun schließt du abwechselnd immer ein Auge. Du wirst sehen, dass dein Daumen von rechts nach links oder von links nach rechts „hüpft“.